

Tarmstedt I Zweiter hinter TV Spaden

„Unsere Mannschaft lieferte heute einen fast perfekten Wettkampf ab, die erreichten 13:1 Punkte reichten allerdings nicht, um das Team SSV Tarmstedt I noch einzuholen“, so Volker Dahm von der BSG Osterholz, der seine besten „Pferde“ in Bad Zwischenahn ins Rennen schickte. Willi Hühnerbein, Jan Iggena, Rick Koss, Andreas Kretzer und Wilhelm Nitsch (Foto r.) landeten trotz toller Leistung „nur“ auf den dritten Platz, so war der Weg frei für den SSV Tarmstedt.

Das Team um Manfred Kossens sicherte sich trotz durchwachsener Ergebnisse (vier Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen) den begehrten zweiten Platz in der Landesverbandsliga, der noch für die Relegation zur Regionalliga Nord reicht. Fredi Latzke, Manfred Kossens, Mascha Heins, Elke

Heins und Thomas Pirch (Foto l. v. l.) konnten sich richtig darüber freuen.

Einen Top-Wettkampf lieferte der neue Meister der Landesverbandsliga, der TV Spaden, ab. Das Team um Jutta Pepperl startete von Anfang an den Durchmarsch, war nicht aufzuhalten und leistete sich kaum Ausrutscher.

Mehrhum (UPDATE: wie der NWDSB meldete, beendete der SSV Tarmstedt den Relegationswettkampf als Zweiter und steigt in die Regionalliga auf. Der TV Spaden als Dritter verbleibt in der Landesverbandsliga).

Text: Achim Dübbels (Pressesprecher),
Foto: Jan Iggena (Pressesprecher BSG Osterholz)

